

**Curriculum vitae** (François Höpflinger)

Am 6. Juni 1948 in Zürich als Bürger von Trans (GR) geboren.

Frühjahr 1964 bis Sommer 1968 Besuch der Kantonsschule Freudenberg in Zürich (Sommer 1968 Matura)

Herbst 1968 bis Herbst 1974 Studium von Soziologie und Sozialpsychologie an der Universität Zürich.

November 1974 Abschluss des Studiums mit Lizentiat (Thema der Lizentiatsarbeit: Die administrativen Angestellten).

Juni 1976 Doktorpromotion an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich. Dissertationsthema: Gewerkschaften und Konfliktregelung in der Schweiz.

Januar 1976 bis September 1977 Teilnahme am Forschungsprojekt "Grösse, Verwaltungsstruktur und Entwicklung von Kantonen". Daneben Mitarbeit an einem Datenhandbuch der Schweiz (Almanach der Schweiz).

Oktober 1977 bis Dezember 1978 Forschungsarbeit über Angestelltenverbände.

Januar 1979 bis Juni 1982 Projektleitung eines NF-Projektes zu den sozio-demographischen Determinanten des Geburtenrückganges.

Sommer 1982 bis Herbst 1984 Forschungsaufenthalt am Centre for Population Studies in London. Vergleich der Familienbildung zwischen 17 westeuropäischen Ländern.

Winter 1984 bis Sommer 1985 Fertigstellung der Habilitationsschrift "Wandel der Familienbildung in Westeuropa.

März 1985 bis Oktober 1987 Projektleitung eines NF-Projektes zu Lebensformen im Wandel in der Schweiz.

Sommersemester 1987 Venia legendi für das Gebiet der Soziologie an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich.

Mai 1988 bis April 1990 Projektleitung eines NF-Projektes zum Wechselverhältnis von Familienleben und Berufsarbeit. Daneben Mitarbeit an der Vorstudie zum NFP 29 "Wandel der Lebensformen und soziale Sicherheit".

Juli 1990 bis Juni 1993 Projektleitung des NFP29-Projektes "Oeffentliche Sozialhilfe im Struktur- und Leistungsvergleich.

Sommersemester 1994: Ernennung zum Titularprofessor für Soziologie an der Universität Zürich.

Januar 1996 bis Herbst 1997: Leitung eines von der Zürcher Kantonalbank finanzierten Projektes 'Jung sein im Betrieb'.

Februar 1991 bis Dezember 1998 Programmleiter des Nationalen Forschungsprogrammes 32 'Alter/ Vieillesse/Anziani' (mit 28 interdisziplinären Forschungsprojekten).

Januar 1999 bis Dezember 2000: Co-Leitung – zusammen mit Pasqualina Perrig-Chiello – eines Nationalfondsprojekts ‚Mittleres Lebensalter in einer dynamischen Gesellschaft‘ (Midage).

Januar 1999 bis Juni 2008 Forschungsdirektion des Universitären Instituts ‚Alter und Generationen‘, Sion.

2003 bis 2004: Durchführung einer Erhebung über Wohnformen und Wohnbedürfnisse im Alter, im Auftrag der Age Stiftung. Zürich.

August 2003 – September 2005: Projektleitung eines NFP 52-Projekts: Kinder, Teenager und ihre Grosseltern - intergenerationelle Beziehungen in einer wandelnden Gesellschaft

Oktober 2003 Auszeichnung - zusammen mit Valérie Hugentobler - mit dem Vontobel-Preis für Altersforschung für die Publikation ‚Pflegebedürftigkeit in der Schweiz‘.

Januar 2005 bis Februar 2006: Leitung eines Forschungsprojekts der Stiftung ‚Avenir Suisse‘: Erhebung bei Personalverantwortlichen zu Arbeit 50+.

Juni 2006 bis Juli 2008: Organisation und Durchführung – in Kooperation mit Prof. Pasqualina Perrig-Chiello – eines Generationenberichts Schweiz (Synthesearbeit im Rahmen des NFP 52 ‚Kindheit, Jugend und Generationenbeziehungen‘).

April 2007 bis August 2008: Planung, Durchführung und Redaktion des Wohn-Age-Reports 2009. ‚Wohnen im Alter‘, finanziert von der Age-Stiftung.

Ab Mai 2007: Mitarbeit an einem ethnologischen NF-Projekt (Jürg Helbling, Claudia Roth) zu Belasteten Generationenbeziehungen – Burkina Faso und Schweiz‘.

### **Buchpublikationen**

Höpflinger, François (1976) Industriegewerkschaften in der Schweiz. Eine soziologische Untersuchung, Zürich: Limmat Verlag.

Höpflinger, François (1977) Das unheimliche Imperium. Wirtschaftsverflechtung in der Schweiz, Zürich: eco-Verlag (2. Auflage: 1978, 3. Auflage: 1980), frz: L'Empire Suisse, Genève: Grounauer 1978.

Höpflinger, François (1980) Die anderen Gewerkschaften. Angestellte und Angestelltenverbände in der Schweiz, Zürich: eco-Verlag.

Hoffmann-Nowotny, Hans-Joachim, Höpflinger, François, u.a. (1984) Planspiel Familie. Familie, Kinderwunsch und Familienplanung in der Schweiz, Diessenhofen: Rüeegger.

Höpflinger, François (1986) Bevölkerungswandel in der Schweiz. Zur Entwicklung von Heiraten, Geburten, Wanderungen und Sterblichkeit, Grösch: Rüeegger.

Höpflinger, François (1987) Wandel der Familienbildung in Westeuropa, Frankfurt: Campus.

Höpflinger, François, Erni-Schneuwly, Denise (Hrsg.) (1989) Weichenstellungen - Lebensformen im Wandel und Lebenslage junger Frauen, Bern: Haupt

Sommer, Jürg H.; Höpflinger, François (1989) Wandel der Lebensformen und soziale Sicherheit. Forschungsstand und Wissenslücken, Chur: Rüeegger; frz.: Changements des modes de vie et avenir de la sécurité sociale en Suisse, Lausanne: Réalités Sociales 1990.

- Höpflinger, François; Charles, Maria; Debrunner, Annelies (1991) Familienleben und Berufsarbeit. Zum Wechselverhältnis zweier Lebensbereiche, Zürich: Seismo.
- Höpflinger, François; Astrid Stuckelberger (1992) Alter und Altersforschung in der Schweiz, Zürich: Seismo (frz. Vieillesse et recherche sur la vieillesse en Suisse, Lausanne: Réalités Sociales 1992).
- Höpflinger, François; Wyss, Kurt (1994) Am Rande des Sozialstaates. Formen und Funktionen öffentlicher Sozialhilfe im Vergleich, Bern: Haupt .
- Höpflinger, François (1994) Frauen im Alter - Alter der Frauen - ein Forschungsossier, Zürich: Seismo (2. Auflage: 1997).
- Halaczek, Bernard; Ostrowska, Krystyna; Höpflinger, François (1994) Dlaczego Aborcja. Polsko-szwajcarsko-niemieckie badania nad uwarunkowaniami postaw pro- i antyaborcyjnych, Warszawa: Wydawnictwa Akademii Teologii Katolickiej.
- Stuckelberger, Astrid; Höpflinger, François (1996) Vieillissement différentiel: hommes et femmes, Zürich: Seismo.
- Höpflinger, François (1997) Bevölkerungssoziologie. Eine Einführung in bevölkerungssoziologische Ansätze und demographische Prozesse, Weinheim: Juventa.
- Höpflinger, François; Stuckelberger, Astrid (1999) Demographische Alterung und individuelles Altern. Ergebnisse aus dem NFP 32 'Altern', Zürich: Seismo (2.Auflage: 2000).
- Höpflinger, François (1999) Generationenfrage. Konzepte, theoretische Ansätze und Beobachtungen zu Generationenbeziehungen in späteren Lebensphasen, Lausanne: Réalités Sociales.
- Perrig-Chiello, Pasqualina; Höpflinger, François (2001) Zwischen den Generationen. Frauen und Männer im mittleren Lebensalter, Zürich: Seismo-Verlag.
- Höpflinger, François; Hugentobler, Valérie (2003) Pflegebedürftigkeit in der Schweiz. Prognosen und Szenarien für das 21. Jahrhundert, Bern: Huber (frz.: Les besoins en soins des personnes âgées en Suisse. Prévisions et scénarios pour le 21e siècle) (2. Auflage: 2004)
- Höpflinger, François (2004) Traditionelles und neues Wohnen im Alter, Age Report 2004, Zürich: Seismo-Verlag.
- Höpflinger, François, Hugentobler, Valérie (2005) Familiäre, ambulante und stationäre Pflege im Alter. Perspektiven für die Schweiz, Bern: Huber (frz: Soins familiaux, ambulatoires et stationnaires des personnes âgées en Suisse. Observations et perspectives, Chêne-Bourg: Editions Médecine et Hygiène 2006).
- Höpflinger, François; Beck, Alex; Grob, Maja; Lüthi, Andrea (2006) Arbeit und Karriere: Wie es nach 50 weitergeht. Eine Befragung von Personalverantwortlichen in 804 Schweizer Unternehmen, Zürich: Avenir Suisse.
- Höpflinger, François; Hummel, Cornelia; Hugentobler, Valérie (2006) Enkelkinder und ihre Grosseltern. Intergenerationelle Beziehungen im Wandel, Zürich: Seismo.
- Perrig-Chiello, Pasqualina; Höpflinger, François; Suter, Christian (2008) Generationen – Strukturen und Beziehungen. Generationenbericht Schweiz, Zürich: Seismo.

### **Herausgeberschaft**

- Perrig-Chiello, Pasqualina; Höpflinger, François (Hrsg.) (2000) Jenseits des Zenits. Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte, Bern: Haupt-Verlag (2. Auflage 2004)
- Perrig-Chiello, Pasqualina; Höpflinger, François (Hrsg.) (2003) Gesundheitsbiographien. Variationen und Hintergründe, Bern: Huber-Verlag.
- Clemens, Wolfgang; Höpflinger, François; Winkler, Ruedi (Hrsg.) (2005) Arbeit in späteren Lebensjahren. Sackgassen, Perspektiven, Visionen, Bern: Haupt Verlag.